



Wenibit (M.)

Spanien trauert um General Mola.
General Emilio Mola, der Führer der Nordarmee und Kämpfer für die nationale Wiedergeburt seines Vaterlandes, ist bei einem Erkundungsflug an der Biscaya-Küste in starken Nebel geraten und tödlich abgestürzt.

Leitspruch für 2. Juni

Es ist der Deutschen Brauch, daß sie dem Feind redlich unter die Augen treten, denjenigen männlich und nicht menschlings überwinden. Kaiser Heinrich II.

Reichsstatthalter und Staatsminister erwarben das SA-Sportabzeichen

Getrenn dem Gründsay, daß jeder Nationalsozialist zu jeder Zeit sich körperlich und geistig auf den Kampftinstellen und dementsprechend sich den Übungen unterstellen muß, erschafft Reichsstatthalter Mutschmann, die Minister Dr. Frisch und Leni, Ministerialdirektor Lahr, Überregierungsrat Röhl, Gaugeschäftsführer Müller und zahlreiche Beamte der Gauleitung der Partei die Prüfung im 25-Kilometer-Gepäckmarsch, der durch die Dresdener Elbe führte.

Sächsische Landeslotterie

Die zweite Klasse der 211. Lotterie wird am 21., 22. und 23. Juni gezogen. Die Erneuerung der Rose hat bis zum 12. Juni zu erfolgen.

Zwei Paddler in der Elbe ertrunken

Auf der Elbe, oberhalb Riesa, lehnte ein stromabwärts fahrendes, mit zwei Personen besetztes Paddelboot. Es war gegen das Fährschiff der Moritzfähre gefahren, die den Strom überquerte. Das Boot schlug um, und beide Paddler ertranken. Wie später festgestellt wurde, hatten sie sich im Haltboot festgeschlungen und waren des Schwimmens unfähig. Es handelt sich um zwei junge landwirtschaftliche Gehilfen aus Mehlbeuer.

Zeitschriftenwerber wegen Erpressung verurteilt

Das Leipziger Amtsgericht verurteilte den 26 Jahre alten Albert Krause wegen vollendetes Erpressung in zwei Fällen, davon einer in Tateinheit mit Amtsanmahnung und der andere mit Betrug begangen, und wegen einer fortgesetzten Erpressung zu drei Monaten Gefängnis. Der Angeklagte hatte sich bei der Werbung für eine Zeitschrift eines unglaublich frechen und anmaßenden Tones bedient. So zwangte er im Oktober v. J. einer Frau gegenüber den Einruck, als ob er in amtlichem Auftrag käme, und drang der Frau einen Zettel zur Unterchrift auf. Hinzuher mußte die überlistete Frau feststellen, daß keine Zeitschriftenbestellung unterzeichnete hatte, die den Juden trug, das die Bekleidung nicht etwa unter Zwang ausgegeben worden sei. In anderen Fällen, in denen die Frauen nicht bestellten, machte Krause in ironischem Ton dunkle Andeutungen, wie: „Es werde mit anderen Mitteln noch vorgegangen“, oder „Die Folgen für die Familie müßten sie auf sich nehmen“.

Turnen / Spiel / Sport

Fußballer aus dem Gau Mitte zu Gast

ATV. Dippoldiswalde — Sportvereinigung Elsterwerda.

Etwas ganz Besonderes bietet der ATV. den hiesigen Sportanhängern diesen Sonntag mit der Verpflichtung einer außergewöhnlichen sportstarken Mannschaft. Die Sportvereinigung Elsterwerda spielt im Gau Mitte (Kreis Elbe-Elster) 1. Kreisklasse. Daß die Gäste über ausgezeichnetes Können verfügen, bewiesen die letzten Spielergebnisse. Bezirksklassenmannschaften aus dem Gau Brandenburg, wie Spielvereinigung Finsterwalde und Grube Erika wurden geschlagen, Tennis-Borussia Berlin Reserve unterlag 6:7. Es wird also wieder einmal zu einem Großkampf unter der Talsperrenstraße kommen. Trost fehlens einziger leiner Verlust infolge Verletzung bringt der ATV. eine starke Mannschaft auf, die bestimmt die Gäste zu tollen Leistungen zwingen wird. Anstoß 17 Uhr.

ATV. Reserve — Spielvereinigung Elsterwerda Reserve. Die Elsterwerdaer bringen ihre 2. Mannschaft mit und stellt sich diese vor dem Hauptkampf der 2. Elf des ATV. Auch dieses Treffen verspricht guten Sport. Anstoß 15.30 Uhr.

ATV. Jugend — Sportfreunde Freiberg Jugend. Der ATV. weilt zum Rückspiel in Freiberg. Einzigartig siegte die ATV.-Jugend überzeugend, ob es wiederum gelingt? Anstoß 15.30 Uhr.

Unbegreiflich!

Das Unrecht an Max Schmeling.

Wie nicht anders zu erwarten war, hat Amerika die Entscheidung der New-Yorker Kommission, durch die Gewinner Max Schmeling um alle seine Rechte auf den Titelkampf gegen Weltmeister Braddock gebracht werden ist, ruhig angenommen. Man hatte von vornherein nichts anderes erwartet.

Plausibel ist der Deutsche hingehalten und schließlich aus dem „Geschäft“ ausgebettet worden. Denn nur um ein Geschäft handelt es sich hier, nicht mehr um Sport. Wenn der Deutsche es abgelehnt hat, sich von der Kommission den Titel ausspielen zu lassen, so ist diese Haltung durchaus verständlich; denn ein solcher Weltmeistertitel wär nicht wert, würde auch niemals von den anderen amerikanischen Kommissionen anerkannt werden.

In welcher beschämenden Weise nun dem Deutschen Urrecht gegan hat, geht auch daraus hervor, daß man ohne weiteres einen seit Wochen vorgehebenen Rundfunkvortrag Schmelings abgeschafft hat, weil den Gewaltigen der entsprechende Rundfunkgesellschaft plötzlich Schmelings Manuskript nicht wolle. Das erläutert sich aber sehr schnell, wenn man hört, daß die gleiche Rundfunkgesellschaft die Rechte für die Übertragung des am 22. Juni vorgehebenen Chilagoer Kampfes zwischen „Weltmeister“ Braddock und dem von Schmeling einerzeit schwer geschlagenen Negro Louis gekauft hat. Es ist kein Geist drinnen, und außerdem hat man nun auch noch politische Gesichtspunkte in den Spuren hineingetragen, da weitlos hinter den ganzen unwürdigen Manövern die üblische Vorwürfe steht. Was Schmeling in nächster Zeit unternehmen wird, steht noch nicht fest.

Schmeling kehrt heim

Der unbefriedigende Beschluss der New Yorker Kommission veranlaßte Max Schmeling, die Entwicklung nicht in New York abzuwarten. Wie sein Vetter und Freund Max Machon dem Vertreter des DAF-Ausschusses mitteilte, wird unser Zweimaler aller Klassen am Sonnabend mit dem Havaadampfer „Hamburg“ die Rückfahrt nach Deutschland antreten. Machon hofft, daß Schmeling im Herbst einen Kampf gegen den Sieger aus der Begegnung Braddock—Louis am 22. Juni in Chilago erhalten wird. Er beobachtet deshalb, Ansatz September wieder nach New York zu reisen.

Deutsche Rennwagen nach USA. Bei dem New-Yorker Autorennen um den Vanderbilt-Pokal am 3. Juli werden die besten europäischen Rennfahrer starten: Mercedes-Benz schick Caracciola und Seaman, die Auto-Union Hofmeyer und Stuck. Italien ist durch den Vorjahrsgewinner Ruberti und durch Troisi und Brivio, alle aus Alfa Romeo, vertreten.

Unsere Weiter für London. Für das Mitte Juni beginnende Reitturnier in London ist von der Kavalleriehochschule Hanover folgende Mannschaft gemeldet worden: Rittm. Romm, Rittm. K. Hasse, Optm. v. Barnesow, Obit. v. Wangenheim.

Der Sieger des Führer-Ehrenpreises. Das Kaiserdorf feiert Renn- und Jagdrennen um den Ehrenpreis des Führers nahmen sehr ruhigen Verlauf. „Lieber Herr“ unter seinem Beifahrer Rittm. v. Nipping nahm von Beginn an die Spitze und erwann das Rennen sicher. Generaloberst v. Frisch, der Oberstabschef des Heeres, übernahm dem glücklichen Sieger den Preis des Führers.

Anerkennung für Henner Henzel. Der Reichssportführer bat dem deutschen Tennisspieler Henner Henzel zu seinen beiden unlangst erklungenen französischen Meisterschaften telegraphisch eine Anerkennung ausgesprochen.

Deutsche Sportlieger nach England entsendt. Der Korpsführer des Nationalsozialistischen Fliegerkorps, Generalmajor Hirschmann, hat zum 2. Internationalen Flugmeeting des Fliegerclubs (West-England), eine größere Anzahl von deutschen Flugzeugen entsendt. Unter den Teilnehmern finden sich West-Vac, Quisportüberführer Wendel, Erhart, Quisportüberführer Schreyer sowie der bekannte Motorflieger aus. Die deutschen Teilnehmer werden an dem Handicap-Rennen um den Preis der englisch-deutschen Fliegerfamilie abschaffen teilnehmen. Für die Ausstellungsvorführungen sind einseitig West-Vac und der Quisportüberführer Wendel.

Devisentafel. Belgia (Belgien) 42,13 (Geld) 42,21 (Brief) dän. Krone 55,05 55,17, engl. Pfund 12,33 12,35, franz. Franc 11,13 11,17, hell. Gulden 137,00 137,05, ital. Lira 13,09 13,11 nov. Krone 61,96 62,08, österr. Schilling 43,95 43,95, poln. Złoty 47,10 47,20, schwed. Krone 63,57 63,60, schweiz. Franken 57,13 57,23, span. Peseta 16,98 17,02, tschech. Krone 8,695 8,714 amer. Dollar 2,501 2,504.

8. Juni.

Sonne: A: 3,38, U: 20,19; Mond: A: 3,05, U: 20,05 32: Mohammed Abul Aslam ibn Abdallah, Stifter des Islam, in Medina gest. (geb. um 570 in Mecka). — 1727: Der Pädagoge August Hermann Francke in Halle gest. (geb. 1663). — 1791: Der Dichter Gottfried August Bürger in Böttingen gest. (geb. 1747). — 1810: Der Dichter Robert Schumann in Zwickau gest. (geb. 1805).

Aus den Kirchengemeinden

Dippoldiswalde. Geboren wurden: Ein Sohn dem Fleischer Max Erwin Heß; dem Arbeiter Paul Edwin Schramm; dem Angestellten Moritz Rudolf Zimmermann; eine Tochter dem Futtermittel- und Gründerwarenhändler Hermann Max Beyer in Reinholdshain; dem Verwaltungspraktikanten Max Alfred Schissel; außerdem wurde in Dresden geboren eine Tochter dem Bäcker Max Bellmann in Reinholdshain. — Getraut wurden: Max Erwin Heß, Fleischer, mit Hildegard Dora Stärke; Martin Paul Schneider, Bäckermeister in Bonnewitz, mit Olga Frieda Müller in Reinholdshain; Ernst Heinrich Hoffmann, Tapetenmeister, mit Anna Marie Kurze; Heinrich Hermann Albert, Laboratoriumsleiter in Waren, mit Else Friede Käthe Stribeck; William Reinbold Curt Schatzweber, Oberfunkmeister der Debachungsbetriebsteilung 24 in Chemnitz, mit Johanna Anna Elvire Sieber; Richard Erich Liebel, Täferberghilfe in Dresden, mit Ida Frieda Sperber; Gerhard Paul Hofmann, kfm. Angestellter in Hamburg, mit Johanna Dora Reichel. — Verstorben sind: Ida Pauline Pöschel geb. Höhner, 88 Jahre; Anna Helene Thömler geb. Zimmer, 58 Jahre; Ernst Robert Helbig, Telegraphen-Oberleitungsassistent i. R., 82 Jahre.

Schmöderberg / Niederpöbel. Ausgeboten: Der Wirtschaftsgeselle Max Albert Grohmann, Döbra, und die Hausangestellte Anna Gertrud Schulze, hier; der Fabrikarbeiter Hermann Moritz Reichel, Dippoldiswalde, und das Hausmädchen Hertha Ella Pöschel, hier. — Getraut: Das Paar Hammer-Mösche, Großmann-Schulze am 16.5. — Gestorben: Der Oestrale Erich Grohschütz, 22 Jahre; der Rentner Heinrich Karl Querner, 79 Jahre.

Reichstädt. Getraut wurden: Der Bauer Emil Max Weinhold und die Wirtschaftlerin Elisabeth Irma Menzer, beide in Reichstädt wohnhaft. — Beerdigt wurden: Die Zwillingssöhne Siegfried Heinz und Helga Imgrund Imhof von 19 bzw. 21 Jahren; Frau Wilhelm Auguste Jelitz geb. Göhler, 86 Jahre.

Ruppendorf. Ausgeboten: Georg Edwin Geßler, Zimmerer in Beierwalde, und Margarete Elisabeth Charlotte Friedrich, Haushälterin in Dresden-Nickern, beide ev.-luth. und ledig; am 2. und 9. Mai Theodor Johannes Sedek, Dekorationsmaler, und Elsa Irma geb. Boden, beide in Seifersdorf und ev.-luth.; Paul Erich Rosburg, Stuhlbauer, ledig, und Melanie Dora geschiedene Silbermann geb. Wittmer, beide in Ruppendorf und ev.-luth.; am 17. und 23. Mai Max Johannes Böhme, städtlicher Ratsarbeiter in Dresden-Cotta, Wittmer, und Elsa Bertha Höhner, Fabrikarbeiterin in Ruppendorf, ledig, beide ev.-luth. — Beerdigt: Max Bärgardt, Schuhfert. und Kantor i. R. in Ruppendorf, 70 Jahre.

Höckendorf. Getraut wurden: In Höckendorf Curt Max Nitsche, Lackierer in Schwarzenberg, mit Elsa Frieda Lehmann aus Vorla; Otto Max Johannes Schäfer, Klempner aus Wismar, mit Louise Margarete Schmidt aus Höckendorf. Hier aufgeboten und auswärts getraut wurden Max Erich Fleischer, Kraftwagenführer in Höckendorf, mit Hilma Dora Wolf aus Ruppendorf.

Seifersdorf. Geboren wurden: Dem Stuhlbauer Kurt Ernst Neumann in Malter eine Tochter; dem Bäckermeister Richard Kurt Liebel in Seifersdorf ein Sohn; dem Polizist Willy Gerhard Kummer in Seifersdorf ein Sohn. — Aufgeboten wurden: Der Dekorationsmaler Theodor Johannes Sedek in Seifersdorf und Elsa Irma Sedek geb. Boden aus Ruppendorf; der Stuhlbauer Gustav Gerhard Müller in Seifersdorf und die Schokoladeninformatorin Hedwig Gertrud Gätner in Böhlen; der Stellmachermeister und Fleischbeschauer Karl Arthur Olofsson in Seifersdorf und die Jungfräulein Hildegard Gertrud Borrmann in Seifersdorf. — Getraut wurden: Der Reichsbahnunterhaltungsarbeiter Werner Kurt Einerl in Kleinnaundorf und die Hauslöchter Johanna Elisabeth Nitsche in Seifersdorf; der Feldwebel Hans Oswald Anna Böhme in Zwönitz und die Haustochter Elsa Charlotte Hauptvogel in Seifersdorf. — Heimgegangene sind: Frau Ida Pauline Auguste verm. Büttner geb. Schmidt, Haushaltssüdl. in Seifersdorf, 80 Jahre; der Bauer Ernst Wilhelm Ahlert in Paulsdorf, 72 Jahre.

Olbersdorf. Getraut worden sind: Richard Erich Hofmann, Stuhlbauer in Olbersdorf, und Johanna Scholz, Polizeirerin in Olbersdorf. — Beerdigt worden sind: Amalie Florentine Augler geb. Seidel, 78 Jahre; Gustav Hermann Leßig, Inhaber eines Fuhrgeschäfts, 66 Jahre.

Possendorf. Getraut wurden: Bruno Rudolph Hans Michan, Schneider in Rippach, und Wella Frieda geb. Dittich aus Wilsdruff; Georg Hermann, Gasthofspächter in Possendorf, und Luise Margarete Müller aus Possendorf; Erich Alfred Lehmann, Stuhlbauer in Possendorf, und Käthe Anna Thalheim aus Possendorf; Kurt Herbert Erns, Gefäßfärber in Kleincaisdorf, und Anna Martha Schieber aus Kleincaisdorf; Georg Herbert Schmieder, kfm. Vertrieb aus Dresden, und Selma Olga Lubk aus Hänichen; Kurt May Berger, Tischler in Hänichen, und Margarete Frieda Noack aus Hänichen. — Beerdigt worden: Anna Frieda Jahn geb. Künßt in Possendorf, 57 Jahre; Anna Marie Biehl geb. Büttner in Quohren, 78 Jahre; Frieda Hulda Jäger geb. Werner in Quohren.

Reinhardtsgrimm. Geboren wurden dem Dreher Erich Artur Sommerdach in Oberfrändorf eine Tochter; dem Formier Martin Wulf Jelschank in Oberfrändorf ein Sohn; dem Mechaniker Erich Ewald Ahnlein in Cunnersdorf eine Tochter; dem Lehrer Bernhard Gustav Richard Graf im Cunnersdorf eine Tochter; dem Waldarbeiter Georg Alfred Große im Oberfrändorf ein Sohn; — Aufgeboten wurden: Georg Alfred Schwarze, Landwirt in Cunnersdorf, und Frieda Dora Eichler in Cunnersdorf; Paul Franz Beindl, Fabrikarbeiter in Gohlis, und Elisabeth Sidonie Richter in Cunnersdorf; Bruno Arthur Steinhoff, Landwirt in Cunnersdorf, und Frieda Elli Grumbel, Haustochter in Cunnersdorf; Kurt Erich Fischer, Bauer in Reinhardtsgrimm, und Bertha Helene Funke geb. Burkhardt in Reinhardtsgrimm; Georg Otto Liebhaber, Schneidemüller in Raudorf, und Erna Paula Proß, Haustochter in Oberfrändorf; Herbert Gerhard Schäfe, Fleischer in Dresden, und Hanna Liska Funke, Haustochter in Cunnersdorf; Walter Egon Kühneler, Haustochter in Cunnersdorf; und Frieda Elli Grumbel, Haustochter in Cunnersdorf; — Beerdigt wurden: Georg Alfred Schwarze und Frieda Dora Eichler; Paul Franz Beindl und Elisabeth Sidonie Richter; Kurt Erich Fischer und Bertha Helene Funke; Bruno Arthur Steinrich und Frieda Elli Grumbel. — Begegnet wurde: Anna Maria verm. Ehrlich geb. Krüger, Invalidenrente in Schlosswitz, 71 Jahre.

Kirchendorf Lipsdorf. Getraut wurden: Emil Helmuth Gölzner, Seifenhersteller in Radeburg, und Marie Johanna Vogel, Haustochter in Kirchendorf Lipsdorf; Johannes Albert Bobeck, Denktis in Dresden, und Marianne Martha Heinke, Geschäftsschöflein in Dresden. — Beerdigt wurde Auguste Verda Fritscher, Schneidermeisterfrau in Kirchendorf Lipsdorf.

Nossau. Geboren wurde dem Zimmerer Willibald Sandz eine Tochter. — Aufgeboten wurden: Geschäftsführer Alfred Erhard Göhler in Nossau und die Haustochter Elsa Kora Kühnert; Mühlenschaumfmann Oskar Hugo Stephan in Thomasmühle bei Liegnitz und Wirtschaftlerin Marietta Magdalene Ecker. — Getraut wurden: Mühlenschaumfmann Oskar Hugo Stephan und Wirtschaftlerin Marietta Magdalene Ecker; Stuhlbauer Martin Julius Kalofen und Haustochter Elsa Lina Hebert; Zimmerer Karl Friedrich Schlegel und Arbeitnehmerin Cora Elvire Kemmer; Landwirt Hugo Alwin Köhler und Liska Johanna Großmann. — Beerdigt wurde, Gutsbesitzer Ernst Paul Fischer, 75 Jahre.

Reichenberg-Bienenmühle. Ausgeboten wurden: Der Angestellte Karl Alfred Dittich in Dresden und die Kontoristin Ida Erika Kühn in Bienenmühle; der Fabrikarbeiter Arno Hermann Glöckner in Nossau und die Holzarbeiterin Else Gertrud Grobmann in Bienenmühle; der Sattler Karl Herbert Butter in Freiberg und die Haustangestellte Hertha Erna Dittich in Nossau. — Getraut: Der Tischler Arno Hermann Glöckner in Nossau und die Holzarbeiterin Else Gertrud Grobmann in Bienenmühle; der Sattler Karl Herbert Butter in Freiberg und die Haustangestellte Hertha Erna Dittich in Holzhau; der Angestellte Karl Alfred Dittich in Dresden und die Kontoristin Ida Erika Kühn in Bienenmühle; der Fabrikarbeiter Otto Kurt Löbke in Jägershain und die Haustangestellte Justina Irma Rudolph in Bienenmühle.